Dunkel war's,

Stelle fest, in welchem Fall der unterstrichene Ausdruck steht:

der Mond schien helle, NOMINATIV	der sehr süße Birnen trug,
Schnee bedeckte eine grüne Flur,	hing des Frühlings letzte Pflaume,
als <u>ein Auto</u> blitzesschnelle	auch Nüsse hat's noch genug
langsam um <u>die runde Ecke</u> fuhr	Von der regennassen Straße
Drinnen saßen stehend <u>Leute</u>	wirbelte der Staub empor
schweigend ins Gespräch vertieft	Und ein Junge bei der Hitze
als ein totgeschossner Hase	mächtig an <u>den Ohren</u> fror
auf <u>der Sandbank</u> Schlittschuh lief	Beide Hände in <u>den Taschen</u>
Und der Wagen fuhr im <u>Trabe</u>	hielt er sich <u>die Augen</u> zu
rückwärts <u>einen Berg</u> hinauf.	Denn <u>er</u> konnte nicht ertragen,
Droben zog <u>ein alter Rabe</u>	wie nach <u>Veilchen</u> roch die Kuh
grade <u>eine Turmuhr</u> auf	Und zwei Fische liefen munter
Ringsumher ist tiefes Schweigen	durch das blaue Kornfeld hin
und mit <u>fürchterlichem Krach</u>	Endlich ging die Sonne unter
spielen in <u>des Grases</u> Zweigen	und der graue Tag erschien
zwei Kamele lautlos <u>Schach</u>	Du holder Engel, bist ein süßer Bengel
Und auf einer roten Bank,	und ein furchtbar liebes Trampeltier
die mit blauer Farbe angestrichen war	Hast Augen wie Sardellen,
saß ein blondgelockter Jüngling	alle Ochsen gleichen <u>dir</u>
mit kohlrabenschwarzem Haar.	Sobusines Trampolard Trampoto?
Neben ihm ne alte Schrulle,	
ein Teenie von dreizehn Jahr,	
aß ne Butterstulle,	
die mit <u>Schmalz</u> bestrichen war	Schweigen <u>Trommel und Trompete</u> ? Dann spielt <u>Elisabethe</u> !
Oben auf <u>dem Apfelbaume</u> ,	Daini opion <u>Liioabouio</u>